

BUND RLP, Eyersheimer Mühle, 67256 Weisenheim am Sand

An die
Verbandsgemeinde Leiningerland
z.H. Frau Obenauer
Industriestraße 11
67269 Grünstadt

Kreisgruppe Bad Dürkheim
Dr. Heinz Schlapkohl
Eyersheimer Mühle
67256 Weisenheim am Sand

Telefon (06353) 3318

heinz.schlapkohl@bund-rlp.de

24.09.2019

Ortskernsanierung Altleiningen

Liebe Frau Obenauer, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Zusendung der Mitteilung über die Ortskernsanierung von Altleiningen. Wir haben aus Sicht des Natur- und Denkmalschutzes folgende Hinweise:

Baumallee am alten Bahnhof: Die alte Winterlinden-Rosskastanienreihe am Bahnhof ist eine Naturdenkmal; da sie wohl zusammen mit dem Bau des historischen Bahnhofs gebaut wurde, ist sie aus unserer Sicht auch ein Kulturdenkmal, das sehr erhaltenswert ist. Die Bäume – das ist in der Ortsgemeinde ja bekannt – sind teilweise nicht mehr in vollem vitalen Zustand. Es wäre schön, wenn sich die Ortsgemeinde für den möglichst langen Erhalt der Bäume verwenden würde. Ein Baumgutachter könnte evtl. Fällungen empfehlen, weil er für sich Haftungsfragen ihn im Vordergrund sieht, wenn er etwas anderes empfiehlt. Verantwortlich ist aber die Gemeinde; diese könnte auf Schildern auf die Bedeutung der Bäume und eine mögliche Gefährdung durch dieselben hinweisen. Zwei Bäume der Reihe wurden schon gefällt, eine Nachpflanzung wäre angemessen.

Eckbach: Der Eckbach und sein parallel verlaufendes Nebengewässer fließen durch Altleiningen, sind jedoch nicht ortsbildprägend, obwohl sich hier sogar Mühlen am Bach befunden haben. Der Bach sollte stärker hervorgehoben werden, die Ufer teilweise – soweit möglich – renaturiert, und besser zugänglich gemacht werden.

20-Röhrenbrunnen: Der Brunnen hat sowohl den Charakter eines Natur- als auch eines Kulturdenkmals. Die beiden Schilder bei der Sitzgruppe am Brunnen werden der Bedeutung des Objekts nicht ausreichend gerecht. Auf der Informationstafel am alten Bahnhof gibt es Informationen über den Brunnen. Ähnliche Hinweise wären auch am Ort des Brunnens zu empfehlen. Die Sandsteininschrift über dem Brunnen hat historischen Charakter; sie weist u.a. auf die Bedeutung des Wassers für den Menschen hin. Es wäre sorgfältig (mit Hilfe der Denkmalspflege) zu prüfen, ob und wie eine Restaurierung der Sandsteintafel mit der Inschrift möglich ist.

Der Brunnen führte zum Zeitpunkt unserer Begehung (23.09.19) keine Wasser. Das könnte am trockenen Sommer (oder sogar längerfristig am Klimawandel) liegen. Vielleicht wäre aber auch eine Sanierung der Brunnenstube notwendig, um Zuführungen zum Brunnen wieder zu öffnen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Schlapkohl

D.: Kreisverwaltung Bad Dürkheim, Untere Naturschutzbehörde